

Rundbrief

Dezember 2023



Der Kinderschutzbund
Landesverband Berlin



Das Motiv der Weihnachtskarte 2023 des Berliner Kinderschutzbundes

Unsere Themen

Treffen mit Gesundheitssenatorin
Dr. Ina Czyborra am Leopoldplatz
zur Drogensituation im Kiez

Filmfestival zum Thema
Kinderrechte

Armutssensibilität

Weihnachtskarte mit wichtiger
Botschaft



Treffen mit Gesundheitssenatorin Dr. Ina Czyborra am Leopoldplatz zur Drogensituation im Kiez



Dr. Ina Czyborra, Maja Lasic und Mathias Schulz beim Rundgang am Leopoldplatz

Anwohner*innen, Gewerbetreibende und auch Vertreter*innen von Vereinen und Initiativen waren am 18. Oktober 2023 am Leopoldplatz zusammengekommen, um sich mit Gesundheitssenatorin Dr. Ina Czyborra und den Berliner Abgeordneten Dr. Maja Lasic und Mathias Schulz von der SPD zur Drogensituation am „Leo“ und zu möglichen Lösungsstrategien auszutauschen. Auch der Kinderschutzbund Berlin war vertreten, denn mit seinen Kinderprojekten in den Nebenstraßen rund um den Leopoldplatz, bekommen auch die Kinder und Pädagog*innen aus den Kinderschutzbund-Projekten die Auswirkungen der Drogenszene am „Leo“ täglich zu spüren. Wir freuen uns, dass wir Gelegenheit hatten, unsere Perspektive einzubringen, damit zeitnah eine Gesamtstrategie, die sowohl Aspekte der gesundheitlichen Prävention als auch der

Sicherheit berücksichtigt, die herausfordernde Situation am „Leo“ lösen kann.

Filmfestival zum Thema Kinderrechte

In den Sommerferien 2023 haben sechs Kinder aus der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB) der Leo-Lionni Grundschule vom Kinderschutzbund Berlin an einem Filmprojekt der Schillerbibliothek im Wedding und dem Film-Festival Gemeinsam Grenzenlos teilgenommen. Der Schwerpunkt des Film-Festivals war dieses Jahr das Thema „Kinderrechte“. Die Kinder haben gemeinsam mit einem Regisseur einen eigenen Film produziert. „Was ist los im Wedding?“ wurde am 09. Dezember 2023 im Kurzfilmprogramm des Festivals im Filmtheater am Friedrichshain gezeigt.

Mehr zum Festival finden Sie hier:

<https://kijufi.vercel.app>

Armutssensibilität

In der aktuellen Ausgabe von „Kinderschutz. Das Magazin“ macht der Kinderschutzbund Berlin mit dem Artikel „Kindern Teilhabe ermöglichen“ auf das Thema armutssensibles Handeln in der pädagogischen Arbeit aufmerksam. Besonders im pädagogischen Alltag haben Kitas und Schulen vielfach mit Kindern und Familien aus sehr unterschiedlichen ökonomischen Verhältnissen zu tun. Je mehr Menschen ein Bewusstsein für Armuts- und Klassismussensibilität entwickeln, desto besser, denn nur so kann eine Kultur der

Offenheit und Wertschätzung für armutsbetroffene Familien geschaffen und Lösungen für Teilhabe angeboten werden. Den ganzen Artikel können Sie auf Seite 18 im Verbandsmagazin lesen.

Weihnachtskarte mit wichtiger Botschaft



Das Motiv der Weihnachtskarte 2023 des Berliner Kinderschutzbundes

„Jedes vierte Berliner Kind ist von Armut betroffen!“ Das ist die Botschaft unserer Weihnachtskarte 2023. Kinderarmut in Deutschland hat viele Gesichter und für manche Kinder bedeutet Kinderarmut auch, kein Geschenk an Weihnachten zu bekommen. Wir als Kinderschutzbund Berlin sind überzeugt: Kinder brauchen eine echte, armutsverhindernde Kindergrundsicherung und das werden wir 2024 weiterhin von der Politik einfordern!

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE55 3702 0500 0003 1821 00
BIC: BFSWDE33XXX